

MetropolSolar Rhein Neckar e. V mit dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeiche(N) geehrt

Der Verein MetropolSolar Rhein Neckar e. V hat in der Kategorie Sonderpreis Netzwerkarbeit den erstmals verliehenen Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis „Zeitzeiche(N)“ erhalten. Die festliche Preisverleihung fand am 17.09.2007 im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung in Berlin statt.

Zu den prominenten Rednern gehörte u.a. Dr. Dietmar Woidke, Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz in Brandenburg, der auch einen der Preise verlieh.

Der Verein MetropolSolar Rhein Neckar hat in den letzten beiden Jahren ein Netzwerk aus rund 100 Energie-Akteuren der Rhein-Neckar-Region aufgebaut. Das Ziel dieser Arbeit ist die vollständige Ablösung atomarer und fossiler Energien, was durch eine Steigerung der Effizienz, Einsparungen und den Ausbau regenerativer Energien verwirklicht werden soll. MetropolSolar ist eine Anlaufstelle für Kommunen, Bürger-Initiativen, Politik und Regierungsvertreter. Der Verein vernetzt Spezialisten und bietet Know-how zu allen Energierelevanten Bereichen, stellt Kontakte und vermittelt Referenten. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Multiplikatoren wie Landräte, Bauernverbände und Organisationen. Die Öffentlichkeit wurde breitenwirksam durch Berichterstattung in Presse, Funk und Fernsehen, sowie durch Messen und Veranstaltungen erreicht. So wird auch dieses Jahr wieder die vierte RegioSolar-Konferenz am 12.-13. Oktober in Mannheim stattfinden. „Die professionelle Netzwerkarbeit dieses Vereins ist vorbildlich und hat bereits Nachahmer in anderen Regionen gefunden“, hieß es in der Begründung für die Preisverleihung.

Die Preisverleihung fand im Rahmen des bundesweiten Fortbildungs- und Netzwerkkongresses für lokale Nachhaltigkeitsinitiativen „Netzwerk21Kongress“ statt. Der Preis setzt Zeichen und rückt beispielhaftes Engagement ins öffentliche Bewusstsein. Er würdigt Aktivitäten für die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft, gibt neue Anstöße und regt zum Weitermachen, Mitmachen und Nachahmen an.

In der Kategorie Einzelpersonen wurden für ihr Engagement Cornelia Petermann aus Fürstenwalde und Dr. Klaus Wazlawik aus Berlin Köpenick ausgezeichnet.

In der Kategorie Initiativen wurde für ihr innovatives und breitenwirksames Projekt „Zukunftsdiplom für Kinder“ die Arbeit der Lokalen Agenda 21 aus Trier gewürdigt.

In der Kategorie Unternehmen wurde die Volksbank Ruhr Mitte für die Initiierung und Förderung einer Kreativwerkstatt für Kinder und Jugendliche ausgezeichnet.

In der Kategorie Kommunen gewannen die Stadt Bonn mit dem Projekt Sustainable Bonn – Konferenzort der Nachhaltigkeit“ und der Zukunftskreis Steinfurt für seine umfassende Agenda 21 Arbeit und innovative Projekte zum Thema Erneuerbare Energie. Der Sonderpreis Kommunikation ging an die Leipziger Internetzeitung, die mit ihrer Website die Medienlandschaft um Themen der nachhaltigen Stadtentwicklung bereichert.

Für die Gewinner der verschiedenen Kategorien wurde von VEOLIA Wasser GmbH und GASAG ein Preisgeld von insgesamt 5.000 EUR bereitgestellt. Zusätzlich wurden Sachpreise des oekom Verlags verliehen.

Der Netzwerk21Kongress wird von einer Arbeitsgemeinschaft von GRÜNER LIGA Berlin e.V., dem Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gGmbH, aduno gGmbH und CivixX organisiert und veranstaltet. Gefördert wird der Kongress u.a. vom Bundesumweltministerium und dem Umweltbundesamt sowie von den Unternehmen Veolia Wasser und GASAG. Die Veranstaltung wurde unterstützt durch: Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Rat für Nachhaltige Entwicklung, ICLEI, oekom verlag, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt und Berlin 21.

Informationen: www.netzwerk21kongress.de

Kontakt:

Stefan Richter, Ulrich Nowikow, GRÜNE LIGA Berlin e.V., Tel.:030/44 33 91-0